



**Arbeitsgemeinschaft
für Wissenschaftliche
Psychotherapie
AWP Freiburg**

Kurse 2018

**Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT)
für Borderline-Störung**

Leitung: Prof. Dr. Martin Bohus

Achtsamkeit in der Psychotherapie (APT)

Leitung: Prof. Marsha Linehan, PhD

Compassion Focused Therapy (CFT)

Leitung: Dipl. Psych. Lisa Lyssenko

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)

Leitung: Julia Schmelz (Ärztin)

**Frankfurter Curriculum
Spezielle Psychotraumathe-
rapie nach den Empfehlungen der DeGPT**

Leitung: Dr. Regina Steil



Skillstraining



Bohus, Wolf-Arehult

Interaktives Skillstraining für Borderline-Patienten

Akkreditiert vom Deutschen Dachverband DBT

Das Therapeutenmanual

- Konkrete Einsatzmöglichkeiten bei allen Störungen der Emotionsregulation
- Relevante Hintergrundinformationen zur DBT
- Mit interaktiver Software für therapeutische Arbeit und Selbsthilfe

Buch im Set mit Software-Keycard

„Interaktives Skillstraining“
1. korrig. Nachdruck 2014 der 2., überarb. Aufl. 2013. 424 Seiten, kart., mit 25 Abbildungen sowie 158 Info- und Arbeitsblätter
€ 69,99 (D) / € 72,- (A)
ISBN 978-3-7945-2827-1

Die Software für Betroffene

- Interaktives Lernprogramm für Patienten und Selbsthilfegruppen
- Viele praktische Übungen zum spielerischen Erlernen von Skills
- Wichtige Hintergrundinformationen zur DBT
- Plus einführendes Borderline-Kompodium von M. Bohus im Booklet

2., überarb. Auflage 2013, Softbox
CD-ROM:
€ 29,99 (D/A) | ISBN 978-3-7945-5189-7
Software-Keycard:
€ 24,99 (D/A) | ISBN 978-3-7945-5193-4



Die Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Psychotherapie Freiburg (AWP) wurde gegründet, um wissenschaftlich valide Psychotherapie der sogenannten 3. Welle in Deutschland zu verbreiten und damit die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland zu verbessern. Deshalb bemühen wir uns, fundierte therapeutische Kompetenz ohne großen Zeitaufwand zu vermitteln.

Bei der AWP Freiburg schulen international anerkannte Therapieentwickler wie Marsha Linehan, Paul Gilbert, Martin Bohus, Regina Steil sowie sorgfältig ausgebildete Dozenten auf höchstem Niveau. Wir bemühen uns, soweit dies sinnvoll erscheint, neue elektronische Medien in die Schulung mit einzubeziehen. So bieten wir seit 2017 auch Web-basierte Supervision an, um den Kursteilnehmern entsprechende Hilfestellung bei der Umsetzung mit ihren Patienten zu geben.

Wir würden uns freuen, wenn einige der sorgfältig ausgewählten Kurse Ihr Interesse finden. Genauere Angaben und Hintergründe finden Sie auf unserer Web-Site: www.awp-freiburg.de.

Selbstverständlich stehen wir auch gerne beratend zur Verfügung.

Prof. Dr. Martin Bohus

Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT)

Leitung: Prof. Dr. Martin Bohus

Die DBT wurde ursprünglich als störungsspezifisches Behandlungsprogramm für Patienten mit Borderline-Störung entwickelt und in den S2-Leitlinien Persönlichkeitsstörungen in Deutschland als das wissenschaftlich am besten abgesicherte Behandlungsverfahren empfohlen.



DBT zielt auf spezifische Verbesserung der Emotionsregulation unter Einsatz von Verhaltensmodifikation, kognitiver Umstrukturierung und Verbesserung der Selbst-Akzeptanz durch achtsamkeitsbasierte Methoden. In der Praxis werden Einzel- und Gruppentherapie sowie Selbsthilfemodule (CD-ROM) unter ambulanten und (teil-)stationären Bedingungen kombiniert.

Mittlerweile gilt die DBT als Goldstandard für eine Vielzahl von psychischen Störungen, die mit Problemen der Emotionsregulation einhergehen.

Die DBT legt großen Wert auf eine klare Didaktik und eine rasche und einfache Umsetzung in den klinischen Alltag: Wir vermitteln therapeutische Kompetenz mit Hilfe von Videos, Rollenspielen, Handouts, elektronischen Tools und individueller Nacharbeit. Die angebotenen Kurse orientieren sich am Curriculum des Deutschen Dachverbandes DBT (www.dachverband-dbt.de) sowie internationalen Standards.

Die **Zertifizierung zum DBT-Therapeuten** (auch für Pflegeberufe) erfordert u.a. die Teilnahme an sechs zweitägigen Theorie-Kursen, die entweder einzeln oder auch kompakt bei der AWP Freiburg gebucht werden können.

Akkreditiert von und in enger Kooperation mit Marsha Linehan und ihrem Team haben wir uns zum Ziel gesetzt, die DBT im deutschsprachigen Raum zu verbreiten. Dies betrifft sowohl den ambulanten als auch den stationären Sektor. Unser Team besteht aus Psychologinnen und ÄrztInnen, die bei Marsha Linehan ausgebildet wurden und Trainer- bzw. Supervisorenstatus erhalten haben.

Gerne stehen wir auch für Schulungen und Fortbildungen vor Ort sowie stationäre Implementierungen und Aufbau von ambulanten Netzwerken zur Verfügung.

DBT für Borderline-Störungen

Menschen mit Borderline-Störungen leiden unter schweren Problemen der Emotionsregulation, des Selbstkonzeptes und der zwischenmenschlichen Interaktion. Die DBT zielt darauf, den Patienten spezifische Fertigkeiten zur Bewältigung dieser Problembereiche zu vermitteln, und die Patienten zu ermutigen, diese Fertigkeiten im Alltag umzusetzen. Mittlerweile liegen 15 randomisierte, kontrollierte Studien im ambulanten und stationären Bereich vor, die die Wirksamkeit eindeutig belegen: DBT verbessert die gesamte Psychopathologie, reduziert die Häufigkeit von Selbstschädigungen und von stationären Aufenthalten. Auch die soziale Einbindung, Beruf und Partnerschaft normalisieren sich.

Basis- und Skills-Kompaktkurse in Freiburg

Kosten: 4-tägige Kurse: 700,-

DBT Kompakt I (Basis I und Skills I) – Freiburg

Dieser Kurs vermittelt in 4 Tagen die Grundlagen der Borderline-Störung und der DBT inkl. Skillstraining: Psychopathologie; Diagnostik; Komorbidität; Struktur der DBT; Beziehungsaufbau; Validierungstechniken, Commitment-Strategien; Therapieplanung; Achtsamkeit; Stresstoleranz; Zwischenmenschliche Fertigkeiten. Der Kurs ist für Einsteiger aller Berufsgruppen.

Termine (Kurs an einem der vier Termine buchbar)	Kurs-Nr.
14.03. - 17.03. 2018	DBT 110-18
11.04. - 14.04. 2018	DBT 120-18
02.05. - 05.05. 2018	DBT 130-18
19.09. - 22.09. 2018	DBT 140-18

DBT Kompakt II (Basis II und Skills II) – Freiburg

Dieser Kurs vermittelt DBT-spezifische Strategien zur Veränderung dysfunktionalen Erlebens und Verhaltens: Krisenintervention; Kontingenzmanagement; kognitive Umstrukturierung; Mikroanalysen; Akzeptanz-basierte Techniken; Skills zur Emotionsregulation und Verbesserung des Selbstwerts.

Termine (Kurs an einem der drei Termine buchbar)	Kurs-Nr.
13.06. - 16.06. 2018	DBT 210-18
04.07. - 07.07. 2018	DBT 220-18
07.11. - 10.11. 2018	DBT 230-18

DBT Kompakt III (Basis III und Skills III) – Freiburg

Dieser Kurs vertieft die ersten beiden Kurse, konzentriert sich auf Fallkonzeptualisierung, Regeln der Team-Supervision und Vermittlung von DBT-Stilistik, sowie typische Fallen und Probleme, die sich in der Einzeltherapie oder im Skills-Training entwickeln.

Termine	Kurs-Nr.
28.11. - 01.12. 2018	DBT 310-18

Mit freundlicher Unterstützung von:



DBT Körpertherapie in Freiburg

Leitung: Ilona Brokuslaus

Borderline-Patienten haben häufig große Schwierigkeiten, ihren Körper zu akzeptieren, und diesen als Ressource zu nützen. Körpertherapie ist daher ein wichtiger und integraler Bestandteil der DBT, insbesondere unter stationären Bedingungen. Der Kurs ist sehr praxisbezogen und vermittelt grundlegende Kompetenz in der Körperarbeit mit Borderline-Patienten.

Kosten: 350,-

DBT Körpertherapie	
Termine	Kurs-Nr.
19.10. - 20.10. 2018	DBT 440-18

DBT für Sozial- und Pflegeberufe (SuP) Kurs in Mannheim

Leitung: Kerstin Papke

Dieser praxisorientierte Kurs wird speziell für Kollegen aus dem pflegerisch/erzieherischen Bereich, sowie für Sozialarbeiter und Sozialpädagogen angeboten. Kosten: 350,-

DBT Co-Therapeut	
Der Schwerpunkt liegt auf spezifischen Co-therapeutischen Kompetenzen im stationären und teilstationären Bereich: Motivations- und Validierungsstrategien, Umgang mit Regeln und Regelbrüchen, Umgang mit Dissoziationen, Achtsamkeit, Skillsvermittlung, Bezugsgespräche, Tagebuchkartenbesprechung und auch das Anleiten von Gruppen werden trainiert.	
Voraussetzung: Basis I, Skills I oder Kompakt I	
Termine	Kurs-Nr.
14.09. - 15.09.2018	DBT 410-18

Grundlagen der kognitiven Verhaltenstherapie in Köln

Leitung: Dipl. Psych. Petra Ludäscher

Dieser Kurs vermittelt sehr praxisnah die „Essentials“ der Verhaltenstherapie für alle, die sich die wesentlichen Strategien und Interventionen der KVT in kompakter Form aneignen wollen.

Kosten: 525,-

Verhaltenstherapie Grundkurs	
Basierend auf den Grundlagen der Lerntheorie werden die Schlüsseltechniken der KVT vermittelt: Verhaltens- und Bedingungsanalysen, Kettenanalysen, Verhaltensveränderung, Verstärkerpläne, Kontingenzmanagement, Expositionsverfahren, Selbstmanagement, Identifikation von dysfunktionalen Kognitionen, Kognitive Umstrukturierung.	
Termine	Kurs-Nr.
05.04.-07.04.2018	VT 110-18

DBT Komplettangebote

Leitung: Prof. Dr. Martin Bohus

Der Komplettkurs ist als geschlossener Kurs gedacht, der die Inhalte von Kompakt I bis III (Inhalte siehe dort) in relativ kurzer Zeit im Rahmen einer stabilen Gruppe vermittelt. Bei Buchung der Kurse als Komplettangebot erhalten Sie eine Ermäßigung der Kursgebühren.

Gesamtkosten: 1.920,-, Einzelkurse 350,-

DBT – Komplettangebot in Mannheim		
Termine		Kurs-Nr.
16.03.-17.03.2018	20.04. – 21.04.2018	DBT 100-18
01.06.– 02.06.2018	20.07. – 21.07.2018	
05.10. - 06.10.2018	07.12. - 08.12.2018	

DBT – Komplettangebot in Eltville		
Termine		Kurs-Nr.
09.03.-10.03.2018	27.04.-28.04.2018	DBT 200-18
15.06.-16.06.2018	17.08.-18.08.2018	
21.09.-22.09.2018	16.11.-17.11.2018	

DBT – Komplettangebot in Köln		
Termine		Kurs-Nr.
09.02.-10.02.2018	09.03.-10.03.2018	DBT 300-18
13.07.-14.07.2018	21.09.-22.09.2018	
02.11.-03.11.2018	14.12.-15.12.2018	

DBT für Posttraumatische Belastungsstörungen (DBT-PTSD)

Leitung: Dr. Regina Steil

Die Behandlung komplexer Posttraumatischer Belastungsstörungen (PTSD) nach schwerer zwischenmenschlicher Gewalterfahrung ist eine besondere Herausforderung für Betroffene und deren Therapeuten: Der Umgang mit Intrusionen, Dissoziation, Selbstverletzung, mit Selbsthass, Schuld, Scham und Ekel erfordert ganz besondere Kompetenzen. Am ZI Mannheim wurde in den letzten zehn Jahren ein spezifisches Behandlungskonzept für komplexe PTSD entwickelt, das auch Menschen einschließt, die sich selbst verletzen und unter heftigen Dissoziationen leiden. Die Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen und mittlerweile international anerkannt. Die Kurse der AWP Freiburg werden von den Entwicklern der DBT-PTSD gehalten.

Kosten 700,-

DBT-PTBS - Frankfurt	
Termine	Kurs-Nr.
17.10.-20.10.2018	DBT 430-18

DBT für Jugendliche mit Störungen der Emotionsregulation

Leitung: Dr. Kristin von Auer



Die Datenlage ist ziemlich beängstigend: Ca. 5% aller 15-Jährigen in Deutschland verletzen sich regelmäßig und leiden unter schwerwiegenden Störungen der Emotionsregulation, die einer spezifischen therapeutischen Behandlung bedürfen. DBT-A (Adoleszente) wurde spezifisch für diese Gruppe von Jugendlichen entwickelt und wissenschaftlich in mehreren randomisierten Studien evaluiert. Wie die klassische DBT liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von spezifischen Fertigkeiten insbesondere in der Emotionsregulation aber auch im sozialen Umgang. Die Sprache und die Komplexität der Therapie sind angepasst an Jugendliche und deren Angehörige. Das gilt für den stationären und ambulanten Bereich. Der Kurs vermittelt die Grundlagen im Umgang mit adoleszenten Borderline-Patienten, spezifische Skills für Patienten und deren Angehörige. Die Zertifizierung als DBT-A-Therapeut erfordert die Teilnahme an allen vier DBT-A Kursen.

Voraussetzung: Basis I, Skills I und II oder Kompakt I und Skills II

Gesamtkosten: 1.400,-, Einzelkurse 350,-

DBT für Jugendliche - Wuppertal		Kurs-Nr.
Termine		
24.08. - 25.08.2018	26.10. - 27.10.2018	DBT 400-18
29.03. - 30.03.2019	30.08. - 31.08.2019	

Achtsamkeit in der Psychotherapie (APT)

Leitung: Prof. Marsha Linehan



Die empirische Datenlage ist eindeutig: Achtsamkeit hat einen wichtigen Platz als modularer Baustein in der modernen Psychotherapie gefunden – unabhängig davon, ob Sie eher schulenbasierte Psychotherapie betreiben oder sich mit störungsspezifischen Verfahren auseinandersetzen.

Doch wie und in welcher Form sollte Achtsamkeit denjenigen Patienten vermittelt werden, die Schwierigkeiten haben, täglich zu meditieren oder denen spirituelle Erfahrungen fremd sind? Sollte man dann auf diese Komponenten völlig verzichten? Kann man sich eventuell auf die Vermittlung von metakognitiven Fertigkeiten reduzieren? Und ist die eigene Praxis des Therapeuten tatsächlich unabdingbar? Wer sollte diese Fragen besser und kompetenter beantworten, als Marsha Linehan?

Basierend auf den neuesten empirischen Erkenntnissen und ihrer eigenen spirituellen Erfahrung hat M. Linehan in den letzten Jahren das erfolgreiche

Konzept der Dialektisch Behavioralen Therapie (DBT) erweitert und für das gesamte Spektrum der Psychotherapie zugänglich gemacht. Damit steht nun erstmals ein praxisbewährtes Behandlungsmodul „Achtsamkeit“ zur Verfügung, das einerseits klare Richtlinien und Skills anbietet, andererseits kann es flexibel an die jeweiligen Ausrichtungen der Therapeuten und individuellen Bedürfnisse der Patienten angepasst werden. Der Einsatz ist damit sowohl für „spirituell Begabte“ als auch für „Agnostiker“ möglich und erfolgreich.

Das Curriculum umfasst Grundkurs (5 Tage) und Aufbaukurs (5 Tage). Der Grundkurs kann auch einzeln gebucht werden. Die Weiterbildung wird vom Deutschen Dachverband DBT (DDBT) zertifiziert, und gilt als CME-zertifizierte Veranstaltung.

Grundkurs APT - Benediktushof Holzkirchen

Prof. M. Bohus, Dr. Elke Max: Theorie und Didaktik der Achtsamkeit (Fertigkeiten-Training); Prof. M. Linehan, Lisa Lyssenko: Selbsterfahrung (Zazen, Sitzen im Stillen), Kinhin (Gehmeditation) · Der Kurs beinhaltet sowohl die Vermittlung von Theorie, als auch eigene Meditationserfahrung im Sitzen. Letztere beinhaltet auch längere Meditation in der Stille. Kursbeginn am 1. Tag um 16 Uhr, Ende am letzten Kurstag um 13 Uhr

Termine	Kurs-Nr.
01.07. – 06.07. 2018	APT 510-18

Aufbaukurs APT - Benediktushof Holzkirchen

Vertiefung therapeutischer Kompetenzen und der Erfahrung in Zen-Meditation. Im Zentrum stehen neben Skills zu „Wise Mind“ und Akzeptanz auch spirituelle Aspekte der Psychotherapie. Dozenten: Prof. Marsha Linehan, PhD; Lisa Lyssenko, Martin Bohus, Elke Max · Kursbeginn am 1. Tag um 16 Uhr, Kursende am letzten Tag um 13 Uhr

Termine	Kurs-Nr.
01.07. – 06.07.2018	Voraussetzung: Teilnahme Grundkurs APT APT 530-17

Kosten:

Gesamtkosten: 1.580,-

zzgl. Unterkunft und Verpflegung in Abhängigkeit des Buchungszeitraumes und Zimmerkategorie am Benediktushof.

Die Kurse können auch einzeln gebucht werden:

→ Grundkurs: 790,-

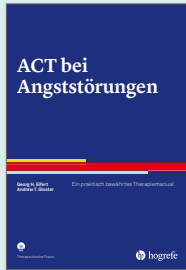
→ Aufbaukurs: 790,-

Informationen zu Storno und Rücktritt finden Sie im Internet unter www.awp-freiburg.de

Veranstaltungsort:

Benediktushof - Seminar- und Tagungszentrum GmbH
Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen/Unterfranken
Tel.: 09369/98 38-0 · kurse@benediktushof-holzkirchen.de

Die Unterkunft muss am Veranstaltungsort separat reserviert und gebucht werden. Dies ist erst nach Kursbuchung bei der AWP Freiburg und nach Rechnungserhalt möglich. Sie benötigen hierfür Ihre Rechnungsnummer.



Georg H. Eifert / Andrew T. Gloster
ACT bei Angststörungen

Ein praktisch bewährtes
Therapiemanual

(Reihe: „Therapeutische Praxis“)
2016, 146 Seiten, Großformat,
inkl. CD-ROM, € 36,95 / CHF 45.90
ISBN 978-3-8017-2729-1
Auch als eBook erhältlich



Alice Diedrich
**Mitgefühl fokussierte
Interventionen
in der Psychotherapie**

2016, VIII/152 Seiten,
inkl. CD-ROM, € 26,95 / CHF 35.90
ISBN 978-3-8017-2671-3
Auch als eBook erhältlich



Christian Stiglmayr / Hans Gunia
**Dialektisch-Behaviorale
Therapie (DBT) zur
Behandlung der Borderline-
Persönlichkeitsstörung**

Ein Manual für die
ambulante Therapie

(Reihe: „Therapeutische Praxis“)
2017, 165 Seiten, Großformat,
inkl. CD-ROM, € 49,95 / CHF 65.00
ISBN 978-3-8017-2424-5
Auch als eBook erhältlich

Compassion Focused Therapy

Mitgefühl für sich selbst und andere

Prof. Paul Gilbert; Dipl. Psych. Lisa Lyssenko



Die Compassion Focused Therapy (CFT) wurde von Prof. Paul Gilbert entwickelt und findet weltweit hohes Interesse. Mit „Compassion“ meint Gilbert eine heilsame innere Haltung, sich selbst und der Welt gegenüber, die geprägt ist von wohlwollener Unterstützung.

Compassion, so Gilbert, wird definiert als die „Empfindsamkeit gegenüber eigenem Leid und dem Leid anderer Menschen, verbunden mit dem Streben, dieses Leid zu lindern und Leid vorzubeugen“ und umfasst zwei Domänen: Wohlwollen und Einfühlungsvermögen sowie Engagement und Kompetenz. Die CFT wendet sich mit ihrem Ansatz an Menschen, die chronische und komplexe psychische Probleme im Zusammenhang mit niedrigem Selbstwert und Selbstkritik und Scham haben. Wie viele moderne Psychotherapien basiert CFT auf einer evolutionspsychologischen Sichtweise. Emotionen gliedern sich nach dieser Theorie in drei zentrale Systeme: Das Selbstschuttsystem, das kompetitive Antriebssystem und das kooperative Besänftigungssystem. Menschen, deren primäre biographische Erfahrungen von hoher Unsicherheit, Gefahr und Demütigung geprägt sind, tendieren dazu, zwischen den Systemen „Bedrohung“ und „Kompetition“ zu oszillieren. Sie haben oft Schwierigkeiten, Ruhe, Geborgenheit und soziale Zugehörigkeit und Kooperation zu erleben. Hier setzt CFT an, und vermittelt in gut aufgebauten Übungseinheiten die Fertigkeiten, sich diese Kompetenzen zum Erleben von innerer Ruhe, Wohlwollen und Freude an sozialer Kooperation anzueignen – Mitgefühl zu entwickeln, sich selbst und anderen gegenüber.

CFT stellt ein eigenständiges Behandlungsprogramm dar, die Interventionen können jedoch problemlos auch modular in jede Einzel- oder Gruppentherapie integriert werden. Wir haben damit ausgezeichnete Erfahrungen gemacht, indem wir die DBT-PTSD mit CFT Komponenten angereichert haben. Der Kurs vermittelt praxisorientiert den Hintergrund, wesentliche Kernbausteine und Übungen der CFT.

Kosten 525,-

CFT, Grundkurs - Freiburg

Termine	Kurs-Nr.
26.04. – 28.04.2018	CFT 110-18
07.06. – 09.06.2018	CFT 120-18

www.hogrefe.com

 **hogrefe**

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)

Leitung: Julia Schmelz (Ärztin)



Die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) wurde von Steven Hayes entwickelt und versteht sich als ein Therapiemodell, das nicht die Symptome einzelner psychischer Störungen behandelt, sondern dem Patienten Fertigkeiten vermittelt, um dezidiert mit der Symptomatik umzugehen und dabei die eigene Verhaltensflexibilität und werteorientiertes Handeln im Alltag zu fördern. Damit stellt ACT ein prototypisches Verfahren der sogenannten 3. Welle der Verhaltenstherapie dar. Wirksamkeitsstudien zeigen eindrucksvoll, dass diese Fertigkeiten zum Rückgang der psychischen Symptomatik führen, ohne dass diese in jedem Fall einer expliziten Thematisierung bedürfen.

ACT versucht die zwei wesentlichen Dimensionen der Psychotherapie „Akzeptanz“ und „Veränderung“ auszubalancieren: So wurden zahlreiche sehr eingängige Übungen entwickelt, um die Toleranz auch für höhere Erlebnisintensität unangenehmer Emotionen zu fördern, die Achtsamkeit für das Erleben des Augenblicks zu verbessern, wohlwollende Distanz zu entwickeln gegenüber seinen eigenen Gedanken und Gefühlen, sowie sich seiner persönlichen Werte bewusst zu werden und diese auch im Alltag umzusetzen. Trotz aller Hindernisse.

Der 2-Tages-Grundkurs vermittelt praxisorientiert die wesentlichen Kernbausteine und Übungen von ACT. Im 2-tägigen Aufbaukurs werden die einzelnen Prozesse und die Arbeit mit der Fallkonzeptionalisierung vertieft sowie schwierige Therapiesituationen thematisiert.

Kosten: 2-tägige Kurse: 350,-

ACT Grundkurs - Freiburg	
Termine (Kurs an einem der drei Termine buchbar)	Kurs-Nr.
16.03. - 17.03.2018	ACT 110-18
29.06. - 30.06.2018	ACT 120-18
13.07. - 14.07.2018	ACT 130-18

ACT Aufbaukurs - Freiburg	
Termine	Kurs-Nr.
12.10.-13.10.2018	ACT 210-18

Skillstraining



Anne Kristin von Auer, Martin Bohus (Hrsg.)

Interaktives Skillstraining für Jugendliche mit Problemen der Gefühlsregulation (DBT-A)

Akkreditiert vom Deutschen Dachverband DBT

Die Dialektisch-Behaviorale Therapie für Adoleszente (DBT-A) liegt nun erstmalig kombiniert als Therapeutenmanual plus Skillstraining für Betroffene vor: Das **Manual** für die therapeutische Arbeit stellt den Ablauf einer Skillsgruppe mit Jugendlichen ausführlich dar. Die **Software** mit dem interaktiven Skillstraining ermöglicht es den Jugendlichen, selbstständig Skills zu erlernen und die Erfahrungen aus der Skillsgruppe zu vertiefen.

Das Therapeutenmanual

2017. 424 Seiten, 13 Abb., kart., 160 Info- und Arbeitsblätter, inkl. Keycard zur Programmfreischaltung
€ 59,99 (D)/€ 61,70 (A)
ISBN Buch + Keycard 978-3-7945-3116-5

Die Software für Betroffene

2017. CD-ROM/Keycard in Softbox mit 8-seitigem Booklet
€ 29,99 (D/A)
ISBN CD-ROM 978-3-7945-5205-4
ISBN Keycard 978-3-7945-5206-1

Spezielle Psychotraumatherapie

Frankfurter Curriculum Spezielle Psychotraumatherapie nach den Empfehlungen der DeGPT

Leitung: Dr. Regina Steil



Dieses Curriculum orientiert sich am neuesten Stand der Forschung zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTB) und anderer Traumafolgestörungen. Die Kognitive Verhaltenstherapie erwies sich in Metaanalysen als besonders wirksam für PTB. Sie stellt die Veränderung von ungünstigen Einstellungen und Bewertungen zum Trauma und seinen Folgen und einen entlastenden Umgang mit den Traumaerinnerungen in den Mittelpunkt. Bei schwerwiegender komorbider Symptomatik hat sich eine Ergänzung mit Techniken der Emotionsregulation aus der DBT und der Achtsamkeit als sehr hilfreich erwiesen (Steil et al., 2011).

Vor dem Einsatz von Konfrontation hilft der Therapeut dem Patienten, Bewältigungsstrategien (Skills) für traumabezogene Belastungssituationen einzuüben. So wird Konfrontation für den Patienten akzeptabel: Er kann sie sogar während der Exposition einsetzen. Auch andere Interventionsverfahren, wie zum Beispiel EMDR oder die mehrphasige integrative Traumatherapie, die viele Gestaltelemente enthält, werden unterrichtet.

Zusatzqualifikation Spezielle Psychotraumatherapie nach den Richtlinien der DeGPT

Das Frankfurter Curriculum Spezielle Psychotraumatherapie ist eines der wenigen deutschsprachigen Fortbildungsangebote mit Schwerpunkt auf der Kognitiven Verhaltenstherapie. Es wird seit 2005 durchgeführt und bietet Weiterbildung durch klinisch äußerst erfahrene und kompetente Referenten, angefangen von der Prävention der PTB bis hin zur Behandlung von Patienten mit besonders schwerer und komplexer Symptomatik. Die Fortbildung führt zur Zertifizierung der Zusatzqualifikation.

Kosten:

Alle Kurstermine sind auch einzeln buchbar

- Blockseminare: 180,- € pro Seminartag,
bei Buchung aller 4 Blockseminare 170,- € pro Seminartag
- Abschlusskolloquium: 210,- €

Bisher schon absolvierte Inhalte können angerechnet werden.

Blockseminare

Blockseminar I · 20.04. – 22.04.2018		
Termine		Kurs-Nr.
20.04. - 21.04.2018	Theoretische Grundlagen	CTT 01-18
22.04. 2018	Behandlung akuter Traumata	CTT 02-18

Blockseminar II · 15.06. – 17.06.2018		
Termine		Kurs-Nr.
15.06.-16.06.2018	Techniken zur Stabilisierung	CTT 03-18
17.06.2018	Traumabearbeitung mit kognitiver Verhaltenstherapie (KVT) I (Exposition)	CTT 04-18

Blockseminar III · 21.09. – 23.09.2018		
Termine		Kurs-Nr.
21.09. 2018	Behandlung komplexer Traumafolgestörungen	CTT 05-18
22.09. 2018	Traumabearbeitung mit KVT II (Cognitive Processing Therapy)	CTT 06-18
23.09. 2018	Behandlung komplexer PTB mit KVT I	CTT 07-18

Blockseminar IV · 16.11. – 18.11.2018		
Termine		Kurs-Nr.
16.11. 2018	Traumabearbeitung mit EMDR	CTT 08-18
17.11. 2018	Behandlung komplexer PTB mit KVT II	CTT 09-18
18.11. 2018	Selbsterfahrung und Psychohygiene	CTT 10-18

Die Arbeitsgemeinschaft

Wissenschaftliche Psychotherapie Freiburg (AWP)

bietet praxisorientierte Fortbildung
in wissenschaftlich fundierter Psychotherapie.

Unser Programm richtet sich an:

- Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten
- Pflegepersonal, Erzieher
- Sozialarbeiter und Körpertherapeuten

2018 bieten wir folgende wissenschaftlich fundierte psychotherapeutische Verfahren an:

- Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT)
Leitung: Prof. Dr. Martin Bohus
- Achtsamkeit in der Psychotherapie (APT)
Leitung: Prof. Dr. Marsha Linehan
- Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)
Leitung: Dipl. Psych. Lisa Lyssenko
- Compassion Focused Therapy (CFT)
Leitung: Dipl. Psych. Lisa Lyssenko
- Curriculum Traumatherapie (CTT) nach DeGPT
Leitung: Dr. Regina Steil

Die Kurse werden nach den Fortbildungsrichtlinien der jeweiligen Dachverbände anerkannt:

- Deutscher Dachverband DBT (DDBT)
- Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)
- CME-Zertifizierung aller Kurse
durch Ärzte- und Psychotherapeutenkammern.

Alle Informationen finden sie auch online unter:

www.awp-freiburg.de



Arbeitsgemeinschaft

Wissenschaftliche Psychotherapie (AWP)

Faulerstraße 12 · 79098 Freiburg

Tel.: 07 61 / 600 82-07 · Fax: 07 61 / 600 82-08

E-Mail: info@awp-freiburg.de